

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „keckks“ vom 24. Oktober 2019 17:41

klar ist das möglich. zumindest war es das bis vor zwei/drei Jahren noch. eine gute bekannte ist bei der katholischen kirche rausgeflogen, weil sie mit ihrer frau offen zusammenlebt (kindergärtnerin). meistens passiert sowas nicht, weil die betroffenen gar nicht erst bei der kirche anfangen. man bekommt von anfang an gesagt, dass das erwartet wird, halt durch die blume, aber die botschaft ist schon deutlich. die erste frage im vorstellungsgespräch war anno dazumal, ob ich denn den herren kenne, unter dessen bildnis ich hier sitze (der bischof), in dessen sinne arbeite man hier nämlich. na dann. man musste hier vor einigen jahren auch vor der anstellung bei der kirche selbst für befristete aushilfsverträge einen online-lehrgang machen und im arbeitsvertrag dessen abschluss bestätigen, in dem man über die rechtlichen folgen einer nicht-konformen lebensweise im sinne der katholischen kirche belehrt wurde. also ja, die meinen das sehr ernst.

die evangelikale freikirchliche schule (aber noch der landeskirche nahe) ist da übrigens hier noch krasser. viel krasser. bei den katholiken darfste das 'nur' nicht offziell machen. solange keiner davon weiß, isses egal. (wie bei unehelichen priesterkindern halt auch.) bei den evangelikalen biste dagegen verdorben und satan verfallen, wenn du 'sowas' tust. nicht sehr schön.

wenn du dich durch sowas gegängelt fühlst, würde ich eher gestern als heute kündigen. hab ich auch gemacht. war eine sehr gute entscheidung.